

## PFLEGEHEIM WILKENING WOLFSTRASSE



Pflegeheim Wilkening Wolfstraße

Ort: Hannover, Niedersachsen

Auftraggeber: Dr. M. Wilkening Immobilien, Hannover

Architekt: Angelis & Partner, Oldenburg

BGF: 3.850,60 m<sup>2</sup>

Bauwerkskosten: 6,66 Mio. €

Leistungsumfang: LP 2 - 6

Planungszeitraum: 2016 - 2018

Fertigstellung: 2021

Bildmaterial: Angelis & Partner



Der Erweiterungsneubau des Pflegeheims wird in Massivbauweise konzipiert. Die Länge beträgt ca. 48m, die Breite ca. 34m. Das Gebäude besitzt ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss und 2 Obergeschosse, wobei das 2. Obergeschoss als Staffelgeschoss ausgebildet wird. Über einen Verbindungsgang wird der Neubau an das Bestandsgebäude angeschlossen. Im Bestandsgebäude müssen hierzu eine tragende Innenwand sowie die Außenwand mit Stahlträgern abgefangen werden. Der Neubau wird durch eine Dehnungsfuge in den aufgehenden

## PFLEGEHEIM WILKENING WOLFSTRASSE



Bauteilen geteilt. Die Gebäudefuge wird durch Doppelwände ausgebildet.

Die Geschossdecken werden als zweiachsig gespannte Stahlbetonplatten mit einer Stärke von 20cm ausgebildet. Im Bereich der Dachterrasse im 2. Obergeschoss treten durch Bepflanzungen bereichsweise hohe Lasten auf. Die Decke wird daher in diesem Bereich auf 24cm verstärkt. Die Decken werden im Wesentlichen linienförmig von Mauerwerks- und Stahlbetonwandscheiben getragen. In den Flurzonen werden die Decken auch punktförmig von Stahlbetonstützen getragen. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen im Untergeschoss und den aufgehenden Geschossen muss ein Teil der tragenden Wände im Erdgeschoss abgefangen werden. Die betreffenden Wände werden im Erdgeschoss in Stahlbeton ausgeführt.

Die Gründung erfolgt als Flachgründung auf einer durchgehenden, 35cm starken Stahlbetonsohlplatte. Aufgrund des Grundwasserstandes wird das Untergeschoss als weiße Wanne in WU-Bauweise ausgebildet.